

# Europäische Initiative – Recht auf Vergessenwerden für Krebsüberlebende

**Lutz Dommel – Senior Partner | CEO, RPP Group**

Im Namen von Dr. Françoise Meunier

*Meine Teilnahme wird durch die Europäische Initiative zur Beendigung der Diskriminierung von Krebsüberlebenden ermöglicht, die vom Fonds Cancer ASBL unterstützt wird.*

*RPP, das die Arbeit von Dr. Meunier unterstützt, ist eine Public-Affairs-Beratung, die in verschiedenen Bereichen tätig ist, darunter die Pharmaindustrie, MedTech, Patientenverbände und mehr*

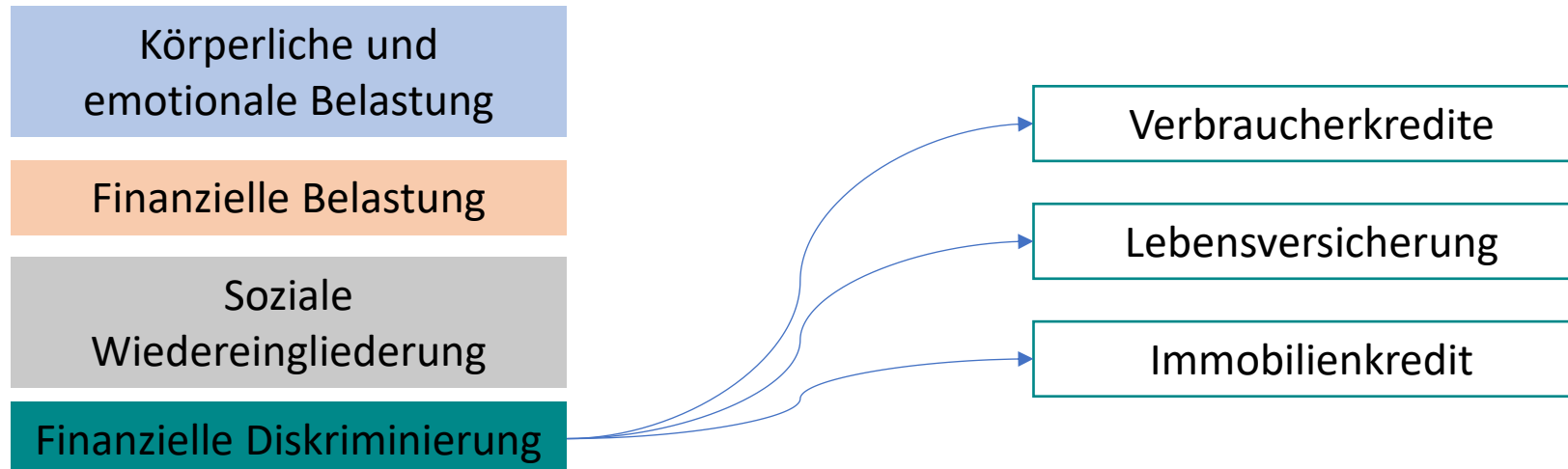


# Krebsüberleben: Warum zahlen Krebsüberlebende doppelt?

Dank der Fortschritte in der Medizin ist Krebs kein Todesurteil mehr, und es gibt immer mehr Krebsüberlebende in Europa.

Es wird geschätzt, dass es in Europa 20 Millionen Krebsüberlebende gibt, und diese Zahl wird voraussichtlich weiter steigen, dank der guten Prognosen bei bestimmten Krebsarten und der Fortschritte in der Behandlung und Pflege von Krebspatienten.

***Trotzdem stehen Krebsüberlebende vor zahlreichen Herausforderungen:***

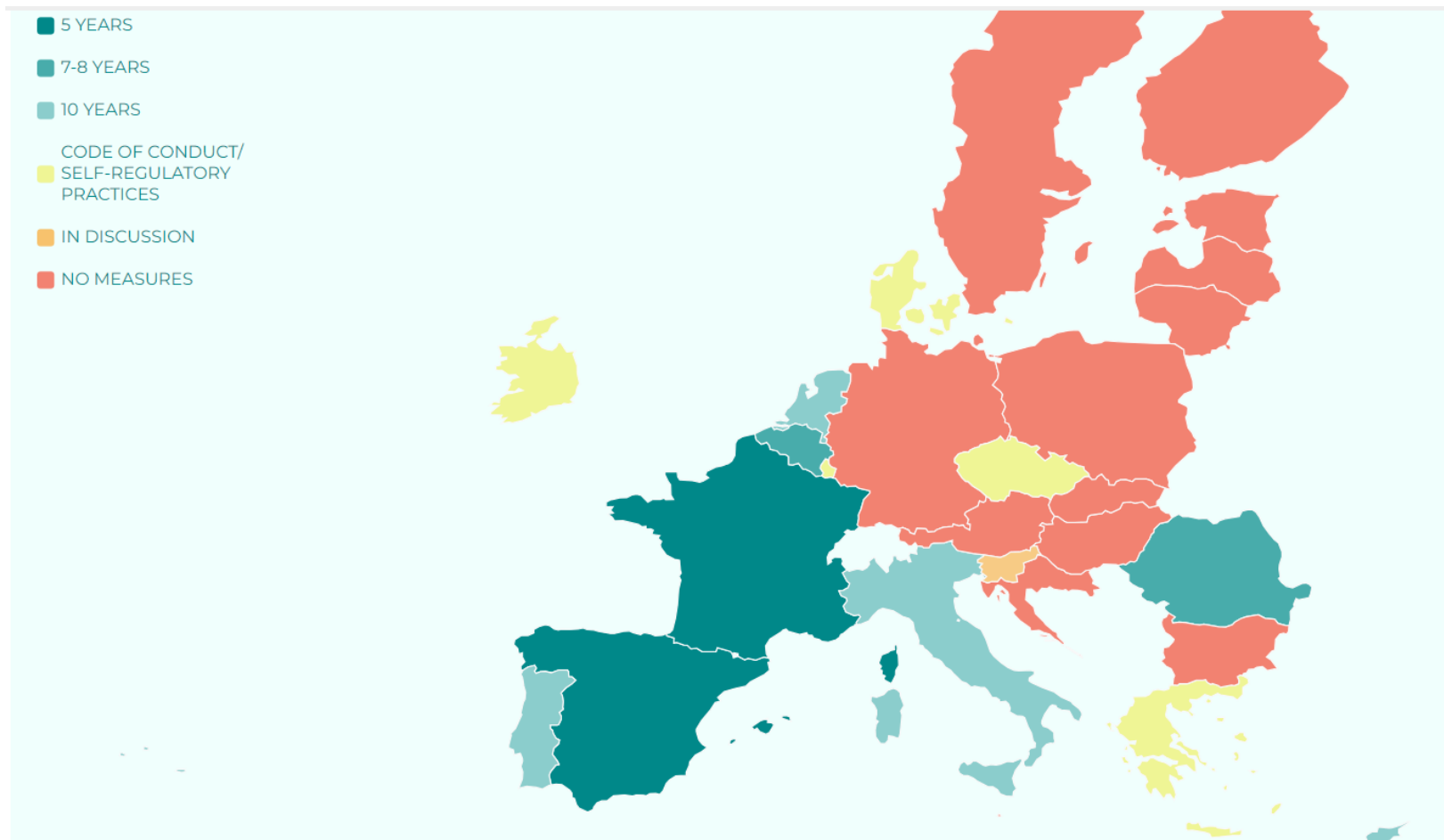




# Die Lösung für gesellschaftliche Herausforderungen: das Recht auf Vergessenwerden

- Keine Diskriminierung **5 Jahre** nach Beendigung der Behandlung
- Jährlich aktualisierte Liste von Ausnahmen mit kürzeren Fristen (z. B. Schilddrüse, Brust, Hoden)

# Aktueller Stand des Rechts auf Vergessenwerden in der EU



## Länder mit verbindlicher Gesetzgebung zum Recht auf Vergessenwerden:

- Frankreich
- Belgien
- Niederlande
- Portugal
- Rumänien
- Spanien
- Zypern
- Italien

# Die Initiative zur Beendigung der Diskriminierung von Krebsüberlebenden

**2016**

**Frankreich** wird das erste Land, das ein Gesetz zum Recht auf Vergessenwerden verabschiedet

**2023**

Das Recht auf Vergessenwerden wird zum ersten Mal in das EU-Recht aufgenommen. Der endgültige Text der Verbraucherkreditrichtlinie enthält Maßnahmen zum Recht auf Vergessenwerden

**2014 -**

**Dr. Françoise Meunier** – Gründerin der Initiative, die sich nun ausschließlich der Verbesserung der Lebensqualität von Krebsüberlebenden widmet. Damals hatte kein EU-Land Maßnahmen zum Recht auf Vergessenwerden



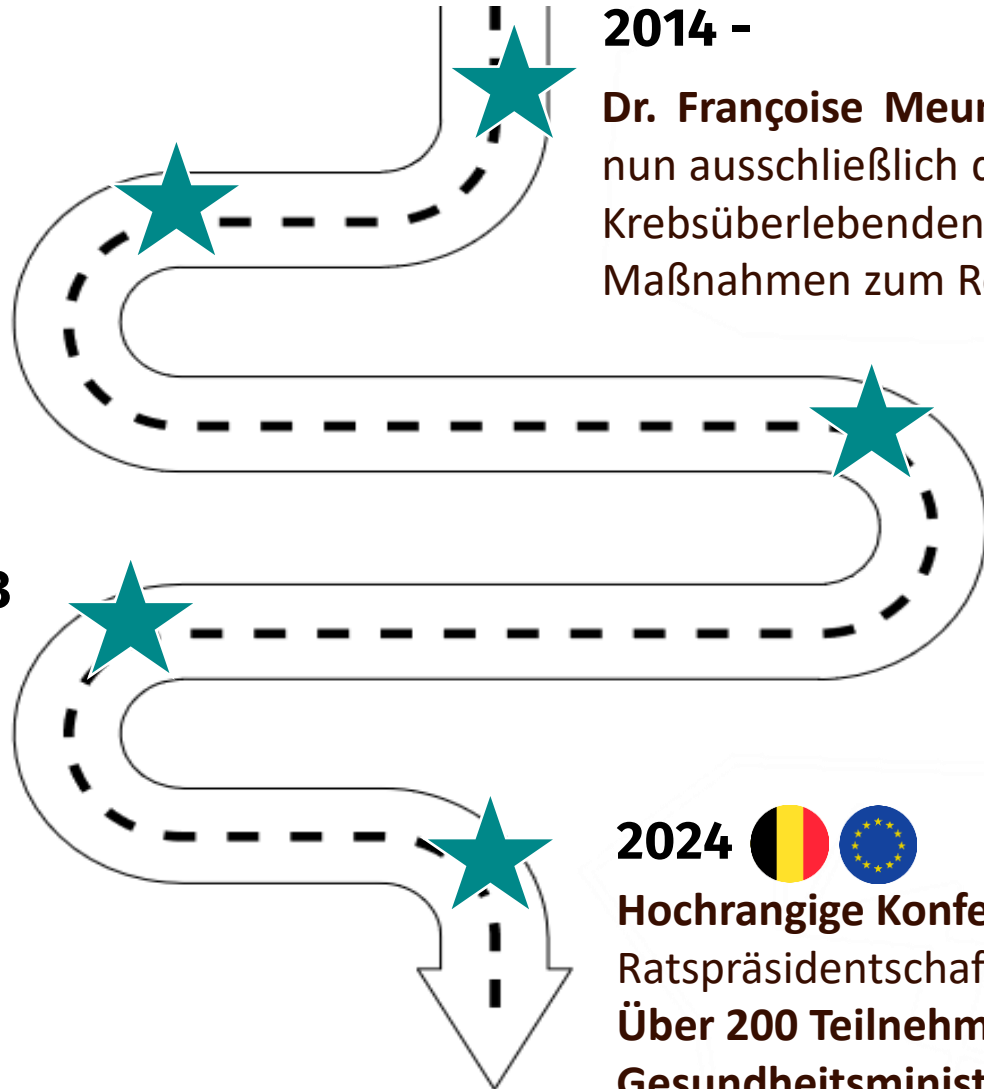
**2022**

**Erstellung einer speziellen Website**



**2024**

**Hochrangige Konferenz** unter der belgischen Ratspräsidentschaft  
**Über 200 Teilnehmer** aus ganz Europa, **2 EU-Kommissare**, **2 Gesundheitsminister**, ein Panel von Europaabgeordneten



# Nächste Schritte – ein zweigleisiges Verfahren

## Auf europäischer Ebene

- **Dringender Bedarf an einem harmonisierten, verbindlichen EU-Rechtsrahmen zum Recht auf Vergessenwerden mit einer Frist von 5 Jahren**
- Auf den Erfahrungen der Mitgliedstaaten mit dem Recht auf Vergessenwerden aufbauen
- Gleichwertigen Schutz in der gesamten Union sicherstellen

→ Langwieriger und schwieriger Prozess

→ Lobbyarbeit auf nationaler Ebene

## Auf nationaler Ebene

- **Erhöhung der Anzahl der Mitgliedstaaten mit einem verbindlichen Rechtsrahmen**
- Übergang von unverbindlichen Maßnahmen (Verhaltenskodizes, Konventionen) zu verbindlichen Gesetzen
- Verkürzung der Fristen auf 5 Jahre

# Vielen Dank!

Weitere Informationen:  
[https://endingdiscrimination-  
cancersurvivors.eu/](https://endingdiscrimination-cancersurvivors.eu/)

*Meine Teilnahme wird durch die Europäische Initiative zur Beendigung der Diskriminierung von Krebsüberlebenden ermöglicht, die vom Fonds Cancer ASBL unterstützt wird.*

*RPP, das die Arbeit von Dr. Meunier unterstützt, ist eine Public-Affairs-Beratung, die in verschiedenen Bereichen tätig ist, darunter die Pharmaindustrie, MedTech, Patientenverbände und mehr*

